

## 17. Sitzung des Hochschulrats am 27. November 2015

- Der Hochschulratsvorsitzende gratuliert dem Rektor zu dessen Wahl zum Hochschulmanager des Jahres. Er informiert über die im Arbeitsausschuss behandelten Themen.
- Der Hochschulrat nimmt einen Bericht über die Einrichtung des Profilschwerpunkts Materials Chain auf Ebene der Universitätsallianz Ruhr entgegen. Darüber hinaus begrüßt er das erfolgreiche Abschneiden der Universität bei der Wahl der Fachkollegiaten durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft.
- Der Hochschulrat stimmt der selbstverpflichtenden Empfehlung zu Grundsätzen einer guten Hochschulführung zu.
- Der Hochschulrat nimmt die Geschäftsverteilung des Rektorats für die Amtsperiode bis 2018 zustimmend zur Kenntnis.
- Der Hochschulrat befasst sich mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2014. Er kritisiert die Verspätung der Fertigstellung. Er erkennt jedoch an, dass die Verspätung im Gegensatz zum Vorjahr um zwei Monate verkürzt werden konnte. Er beschließt, den Jahresüberschuss aus 2013 in die allgemeine Rücklage einzustellen. Für den Jahresabschluss 2015 wählt der Hochschulrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL zum Abschlussprüfer.
- Der Hochschulrat diskutiert den Entwurf des Landeshochschulentwicklungsplans NRW. Ein staatlicher Beitrag zur Erreichung der vorgestellten Ziele ist nicht erkennbar. Insbesondere fehlt Unterstützung für die zusätzlichen gesellschaftspolitischen Aufgaben.
- Der Hochschulrat nimmt den Entwurf des Hochschulentwicklungsplans 2016-2020 der UDE zustimmend zur Kenntnis.
- Der Hochschulrat stimmt der Auflösung des Zentrums für Empirische Bildungsforschung zu. Anschließend nimmt er die Einrichtung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung zustimmend zu Kenntnis. Über die Entwicklung ist in einem Jahr zu berichten.
- Um die Zusammenarbeit in den Ostasienwissenschaften zu stärken und um Forschung und Lehre zu Ostasien in Breite und Tiefe weiterzuentwickeln, schließen die Universität Duisburg-Essen (UDE) und die Ruhr-Universität Bochum (RUB) im Rahmen der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) einen Kooperationsvertrag zur Gründung der AREA Ruhr - Alliance for Research on East Asia als eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung. Der Hochschulrat nimmt die Kooperation und die Gründung von AREA Ruhr zustimmend zur Kenntnis.
- Der Hochschulrat diskutiert den Entwurf des Vertrages zu „Guten Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal“. Der Hochschulrat teilt die inhaltlichen Aspekte der vorliegenden Vereinbarung. Er sieht die Art und Weise des Zustandekommens und die politische Vorgehensweise kritisch.
- Der Kanzler unterrichtet den Hochschulrat über die bestehende D&O Versicherung

## Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Hochschulrats
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung vom 25. September 2015
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Bericht des Rektorats
- TOP 6 Grundsätze einer guten Hochschulführung
- TOP 7 Geschäftsverteilung Rektorat
- TOP 8 vorläufiger Jahresabschluss 2014, Wahl des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2015 und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
- TOP 9 Beratung zum Entwurf des Landeshochschulentwicklungsplans
- TOP 10 Hochschulentwicklungsplan 2016 - 2020
- TOP 11 Auflösung des Profilschwerpunkts Empirische Bildungsforschung und Einrichtung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung- IZfB
- TOP 12 Alliance for Research on East Asia - AREA Ruhr. Einrichtung eines gemeinsamen wissenschaftlichen Instituts der Universitäten Duisburg-Essen und Bochum
- TOP 13 Sachstandsbericht zum Rahmenkodex „Gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal“
- TOP 14 Verschiedenes